

- 46 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A §3)**
- Lieferung und Montage von All-in-One-PCs, Notebooks und Tafeln mit interaktiven Beamern
- 47 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3)**
- Gewerk 1: Comeniusweg – Kanal und Versorgungsleitungen
- Gewerk 2: Bachstr. – Tiefbauarbeiten für Lichtwellenleiter
- 48 Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Langenfeld Rhld. für das Haushaltsjahr 2013**
- 49 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langenfeld**
- Öffentliche Auslegung der Vorschlaglisten für die Wahl der Schöffen für die Amtszeit vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018

46 **Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A §3)** **- Lieferung und Montage von All-in-One-PCs, Notebooks und Tafeln mit interaktiven Beamern**

Auftraggeber: Stadt Langenfeld – Rhld. -
Referat – Organisation -
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Informationsbedarf: Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Herrn Korbel, E-Mail: steffen.korbel@langenfeld.de
Tel.: 02173 · 794-1170, Fax: 02173 · 794-9-1170

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: 40764 Langenfeld

Maßnahme/Auftragsgegenstand: **Lieferung und Montage von All-in-One-PCs, Notebooks und Tafeln mit interaktiven Beamern**

Umfang der Arbeiten: Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:

LOS 1: 78 AIO-PCs liefern und aufstellen; Altgeräte entsorgen
LOS 2: 8 Notebooks liefern
LOS 3: 20 Ultrabook-/Tablet-Convertible liefern
LOS 4: 4 Tafeln mit interaktiven Beamern liefern und montieren

Der Auftraggeber behält sich eine getrennte Vergabe der Lose vor.

Liefertermin: 12.8. bis 23.8.2013

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Anforderungsfrist: Die Unterlagen sind bis spätestens **10.06.2013** anzufordern.

Kosten der Unterlagen: 7,50 € bei Abholung, 10,00 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

Angebotsausgabestelle: Abholung der Angebotsunterlagen:

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

Schriftliche Angebotsanforderung:

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: **vergabestelle@langenfeld.de** angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

- Submissionstermin:** **17.06.2013, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind zulässig.
- Form der Angebote:** Die Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.

Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Die Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Nachweise:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOL/A § 6 Nr. 4 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

Bieter bzw. Bieterinnen, deren Nachunternehmerinnen bzw. Nachunternehmer oder Verleiherinnen bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind, haben gemäß den Vorgaben des § 4 in Verbindung mit § 8 sowie der §§ 17 und 18 Tariftreue- und Vergabegesetzes die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.
- Zuschlags- u. Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 12.07.2013.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht - , Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.
- Langenfeld, den 13.05.2013
gez. Der Bürgermeister
- 47 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3)**
- Gewerk 1: Comeniusweg – Kanal und Versorgungsleitungen
- Gewerk 2: Bachstr. – Tiefbauarbeiten für Lichtwellenleiter
- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -
Referat – Umwelt, Verkehr, Tiefbau –
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Herrn Mielke, E-Mail: guenter.mielke@langenfeld.de
Tel.: 02173/794-5308, Fax: 02173/794-9 5308
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** **Comeniusweg und Bachstraße in 40764 Langenfeld**

Maßnahme/Auftragsgegenstand: Gewerk 1: Comeniusweg – Kanal und Versorgungsleitungen
Gewerk 2: Bachstr. – Tiefbauarbeiten für Lichtwellenleiter

Umfang der Arbeiten:

Gewerk 1: Comeniusweg

85m Regenwasserkanal DN 300 B Comeniusweg, Baugrubentiefe bis 3m
30m Anschlussleitungen Comeniusweg DN 150 PP
70m Grundstücksentwässerung Schulgrundstück DN 150-200 PP
10m Regenwasseranschlusskanal Fröbelstraße DN 300 B
150m³ Aushub für Leitungsgräben
240m Kabelschutzrohre DN 100-125 PVC

Gewerk 2: Bachstraße

65m² Straßenaufbruch und Wiederherstellung
100m³ Aushub für Leitungsgräben
50m Kabelschutzrohr DN 100 PVC
315m Rohrverlegung im Spülbohrverfahren DN 140 PEHD

Der Auftraggeber behält sich die losweise Vergabe vor. In den Vergabeunterlagen sind die Lose als Gewerke aufgeführt.

Ausführungsbeginn: Mitte Juli 2013

Fertigstellungszeit: Ende November 2013

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Anforderungsfrist: Die Unterlagen sind bis spätestens **04.06.2013** anzufordern.

Kosten der Unterlagen: 20,00 € bei Abholung, 22,50 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

Angebotsausgabestelle: Abholung der Angebotsunterlagen:

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

Schriftliche Angebotsanforderung:

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: vergabestelle@langenfeld.de angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Nachweis der Eignung:

Zum Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) werden nachstehende **Unterlagen/Nachweise** gefordert, die mit der Angebotsabgabe einzureichen sind:

Nachweis über den Umsatz des Unternehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Nachweis über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Nachweis über die Zahl der in den letzten drei Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.

Nachweis über die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.

Nachweis über das für die Leitung der Aufsicht vorgesehene technische Personal sowie Schulungsnachweise für eigenes Personal (Polier, Facharbeiter usw.).

Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister des Firmen- oder Wohnsitzes.

Nachweis, dass die Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft gezahlt sind.

Nachweis über stehende Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme.

Angaben über den Einsatz von Nachunternehmern.

Referenzen über die Abwicklung von Projekten ähnlichen Schwierigkeitsgrades und vergleichbarer Größenordnung mit Angabe von Ansprechpartner und Telefonnummer.

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961¹⁾ – Beurteilungsgruppe AK 2 oder AK 3 und Angaben der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebene Leistung vergleichbar sind, zu erfüllen und nachzuweisen.

Nachweis in Form der Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 (in Kopie) oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung des Unternehmens nach RAL-GZ 961.

1) zu beziehen bei:

Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und –kanälen e.V. Linzerstraße 21, 53604 Bad Honnef, Tel.: 02224/9384 0
Fax: 02224/9384 84, E-Mail: info@kanalbau.com, www.kanalbau.com

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind in Form der Güte- und Prüfbestimmungen und der Durchführungsbestimmungen aufrufbar unter: www.kanalbau.com.

Bieter bzw. Bieterinnen, deren Nachunternehmerinnen bzw. Nachunternehmer oder Verleiherinnen bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind, haben gemäß den Vorgaben des § 4 in Verbindung mit § 8 sowie der §§ 17 und 18 Tarifreue- und Vergabegesetzes die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifizierung erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung die im Angebot geforderten entsprechenden Eigenerklärungen zur Eignung abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesen Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.

Die genannten Bestätigungen/Nachweise der Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) sind innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung dem Auftraggeber vorzulegen ansonsten ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

Form der Angebote:

Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden.
Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zulässig.

Submissionstermin:

12.06.2013, 10:30 Uhr, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.

Sicherheiten:

Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

Zahlungsbedingungen:

Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOB/B.

Bietergemeinschaft:

Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 12.07.2013.

Überprüfungen:

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

48 Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Langenfeld Rhld. für das Haushaltsjahr 2013

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 950), hat der Rat der Stadt Langenfeld Rhld. mit Beschluss vom 19.03.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	149.430.508 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	149.336.994 EUR
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	136.114.126 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	132.005.108 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit auf	11.197.560 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit auf	16.990.080 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	10.562.400 EUR
--	----------------

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf festgesetzt.	0 EUR
---	-------

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.	15.000.000 EUR
--	----------------

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 durch die vom Rat der Stadt am 11.12.2012 beschlossene „Satzung über die Hebesätze der Stadt Langenfeld Rhld. für die Realsteuern“ (Hebesatz-Satzung) ab dem 01.01.2013 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	(Grundsteuer A) auf	170 v.H.
1.2	für die Grundstücke	(Grundsteuer B) auf	380 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf		360 v.H.

§ 7

Entfällt.

§ 8

Stellen mit kw-Vermerk fallen bei Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers weg. Werden Stellen mit ku-Vermerk frei, sind sie vor der Wiederbesetzung in Stellen einer niedrigeren Besoldungs- oder Vergütungsgruppe umzuwandeln.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 80 Abs. 5 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) erforderliche Anzeige bei der Aufsichtsbehörde erfolgte mit Schreiben vom 03.04.2013. Der Landrat in Mettmann als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat mit Verfügung vom 08.05.2013 von der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen Kenntnis genommen.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird im Anschluss an die öffentliche Bekanntgabe bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses im Rathaus der Stadt Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, (Referat Finanzen) zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Langenfeld, 08.05.2013
DER BÜRGERMEISTER
Im Auftrag
gez. Detlev Müller
Stadtkämmerer

49 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langenfeld - Öffentliche Auslegung der Vorschlaglisten für die Wahl der Schöffen für die Amtszeit vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018

Die Vorschlaglisten für die Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffen liegen vom 17.05.2013 bis 28.05.2013 im Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bürgerbüro, während der allgemeinen Öffnungszeiten (montags – mittwochs 7.30 – 17.00 Uhr, donnerstags 7.30 – 19.00 Uhr, freitags 7.30 – 12.00 Uhr, samstags 9.00 – 12.00 Uhr) zur Einsichtnahme aus.

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 10/2013

15.05.2013

Seite 85

Einsprüche gegen die Vorschlagsliste können bis zum **31. Mai 2013** schriftlich oder zu Protokoll bei der Stadtverwaltung Langenfeld erhoben werden.

Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen wurden, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9.5.1975 (BGBl, I S. 1077) zuletzt geändert v. 5.5.2004 (BGBl, I S. 718) nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 dieses Gesetzes nicht aufgenommen werden sollen.

Stadt Langenfeld, den 13.05.2013

Im Auftrag

gez. Ulrich Moenen